



WIRTSCHAFTSPLAN 2012

**der Landesgartenschau Norderstedt 2011
gemeinnützige GmbH**

I N H A L T :	Seite
1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012	3
2. Erfolgsplan 2012	4
3. Vermögensplan 2012	6
4. Stellenübersicht 2012	8
5. <u>Anhang</u> : Zusammenstellung gemäß § 12 Abs. 1 EigVO	10

VORBERICHT ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2012

Die "Landesgartenschau Norderstedt 2011 gemeinnützige GmbH" (im Folgenden mit "LGS gGmbH" bezeichnet) führt aktuell die zweite schleswig-holsteinische Landesgartenschau auf dem Gelände des Stadtparks Norderstedt durch. Das Gelände ist ihr zu diesem Zweck auf der Grundlage eines zwischen der Gesellschaft und der Stadtpark Norderstedt GmbH, einer 100%tigen Tochter der Stadt Norderstedt geschlossenen Nutzungsvertrages zur Verfügung gestellt worden. Zur Realisierung der Veranstaltung erhält die LGS gGmbH einen Ertragszuschuss in Höhe des budgetierten Veranstaltungszuschusses der Stadt Norderstedt von 1,25 Mio. €. Der entsprechende Aufwand wird bei der Stadtpark Norderstedt GmbH im Jahr 2011 der Veranstaltung selbst anfallen. Da die Vorlaufkosten für die Landesgartenschau bereits in den Jahren 2006 bis 2009 teilweise bei der Stadtpark Norderstedt GmbH angefallenen sind, erfolgt die Zuschusszahlung an die veranstaltende LGSgGmbH auf der Grundlage einer Projektschlussabrechnung.

Der Wirtschaftsplan 2012 umfasst einen **Erfolgs-** und einen **Vermögensplan** sowie eine **Stellenübersicht**. Im Geschäftsjahr. Im Erfolgsplan sind lediglich noch budgetierte Erlöse aus Wiederverkäufen von temporär beschafftem Veranstaltungsequipment (100 T€) eingestellt. Die Nutzung des Stadtparks für den nachhaltigen Parkbetrieb erfolgt ab dem Jahr 2012 vollständig durch die dafür gegründete Stadtpark Norderstedt GmbH. Entsprechend enthält die Stellenübersicht auch nur noch die Stelle des nebenamtlich agierenden Geschäftsführers. Im Vermögensplan wird die prinzipiell für die Abrechnung des Veranstaltungszuschusses mit der Stadtpark Norderstedt GmbH zur Verfügung stehende kumulierte Überdeckung (790 T€) sowie das Stammkapital (25 T€) ausgewiesen.

ERFOLGSPLAN 2012

**der Landesgartenschau Norderstedt 2011
gemeinnützige GmbH**

**Erfolgsplan der Landesgartenschau Norderstedt 2011
gemeinnützige GmbH
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012**

	Plan 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1. Umsatzerlöse	100.000	7.430.000	180.796
2. Materialaufwand	0	5.190.000	0
3. Personalaufwand	0	450.000	330.165
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	620.000	330.211
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	100.000	1.170.000	-479.580
7. Jahresergebnis	<u>100.000</u>	<u>1.170.000</u>	<u>-479.580</u>

VERMÖGENSPLAN 2012

**der Landesgartenschau Norderstedt 2011
gemeinnützige GmbH**

**Vermögensplan 2012 der Landesgartenschau Norderstedt 2011
 gemeinnützige GmbH**

Einnahmen		Planansatz		Ergebnis der Jahres- rechnung
		Einnahmen	Einnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2012 / EUR	2011 / EUR	2010 / EUR
1	2	3	4	5
1	Gewinn 2011/2012	100.000	1.170.000	
2	Überdeckung 2009	0		38.000
3	Verlustvortrag 2010 (auszugleichen in 2011)	0		438.406
4	Überdeckung 2011	730.000		
		830.000	1.170.000	476.406

Ausgaben		Planansatz		Ergebnis der Jahres- rechnung
		Ausgaben	Ausgaben	
Nr.	Bezeichnung	2012 / EUR	2011 / EUR	2010 / EUR
1	2	3	4	5
1	Verlust 2010			476.406
2	Unterdeckung 2010, zu finanzieren in 2011	0	440.000	
3	Überdeckung 2011, zu vereinnahmen in 2012	0	730.000	
4	Sonstige Ausgaben / Schlussabrechnung Veranstaltungszuschuss	830.000		
		830.000	1.170.000	476.406

STELLENÜBERSICHT 2012

**der Landesgartenschau Norderstedt 2011
gemeinnützige GmbH**

Stellenübersicht

Geschäftsbereich II : Marketing, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit

	Planansatz 2010	
	Angest. Gruppe	Bemerkungen
1. <u>Geschäftsführung</u>		
1 Geschäftsführer Marketing	1 AT	Nebenamt
Gesamt	1	

Landesgartenschau Norderstedt 2011 gemeinnützige GmbH
der Stadt Norderstedt

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2012**

In Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt der Aufsichtsrat durch Beschluss vom 31.08.2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 fest:

1.	Es betragen	EUR	EUR
1.1	im Erfolgsplan		
	die Erträge	100.000	
	die Aufwendungen	0	
	der Jahresgewinn	100.000	
	der Jahresverlust	0	
1.2	im Vermögensplan		
	die Einnahmen	830.000	
	die Ausgaben	830.000	
2.	Es werden neu festgesetzt		
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf		0
2.2	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		1.000.000

Norderstedt, den 01.09.2011
